

OFFENE STADTMEISTERSCHAFTEN IM TURNEN

07. Mai 2016

Veranstalter: Stadt Rödental

Ausrichter: Sportgemeinschaft Rödental - Turnabteilung

Allgemeine Bestimmungen:

Datum: Sa. 07.05.2016

Uhrzeit:

- **Turnen - Kinder weibl.** KW 3 - KW 6
- **Turnen - Kinder männl.** KM 3 - KM 6

Einturnen ab 08:30 Uhr, Wettkampf ab 09:00 Uhr

anschließend Siegerehrung

Uhrzeit:

- **Turnen – Leistung weibl.**
Jahrgänge 2001 und jünger
Einturnen ab 10:30 Uhr, Wettkampf ab 11:00 Uhr
- **Turnen – Leistung weibl.**
Jahrgänge 2000 und älter
Einturnen ab 08:30 Uhr, Wettkampf ab 09:00 Uhr
- **Turnen – Breitensport weibl.**
Einturnen ab 10:30 Uhr, Wettkampf ab 11:00 Uhr
- **Turnen – Breitensport männl.**
Einturnen ab 10:30 Uhr, Wettkampf ab 11:00 Uhr

anschließend Siegerehrung

Uhrzeit:

- **Turnen - Leistung männl.**
Einturnen ab 13:00 Uhr, Wettkampf ab 14:00 Uhr

anschließend Siegerehrung

Ort: Franz-Goebel-Halle

Datum: Sa. 23.04.2016

- **Turnen – Altersklassen Frauen:**
Leistung LAF30 – LAF50
Breitensport BAF30 – BAF50
- **Turnen – Altersklassen Männer**
Leistung LAM30 – LAM50
Breitensport BAM30 – BAM50

Uhrzeit: Einturnen ab 18:30 Uhr, Wettkampf ab 19:00 Uhr

anschließend Siegerehrung

Ort: Schulturnhalle Mittelschule Rödental, Martin-Luther-Str.

Meldungen: Sportgemeinschaft Rödental, Rosenauer Weg 3,
96472 Rödental
Mail: steffen.reuss@sgroedental.de

Meldeschluss: Freitag, 22.04.2016
danach werden keine Meldungen mehr angenommen!

**Siegerehrung/
-auszeichnung:** Nach Wettkampfe, zusätzlich die Stadtmeister im Frühjahr
des darauffolgenden Jahres zur Sportlerehrung

Kampfrichter: Beim Turnen-Kinder sollten 2 Kampfrichter pro teilnehmenden
Verein gestellt werden. Diese bitte bei Meldung namentlich
benennen. Beim Turnen Breitensport und Leistungssport
werden die Kampfrichter vom Ausrichter gestellt.

Gerätturnen

Kinderturnen weiblich

Wettkampfnummer	Jahrgang	Leistungsstufe
KW 3 und jünger	2013 und jünger	Spezielle Übungen
KW 4	2012	Spezielle Übungen
KW 5	2011	Spezielle Übungen
KW 6	2010	Spezielle Übungen

Kinderturnen männlich

Wettkampfnummer	Jahrgang	Leistungsstufe
KM 3 und jünger	2013 und jünger	Spezielle Übungen
KM 4	2012	Spezielle Übungen
KM 5	2011	Spezielle Übungen
KM 6	2010	Spezielle Übungen

Turnen - Breitensport weiblich (BSW)

Wettkampfnummer	Jahrgang	Leistungsstufe
BSW 7	2009 und jünger	P1 – P4
BSW 8	2008	P1 – P4
BSW 9	2007	P1 – P4
BSW 10	2006	P1 – P4
BSW 11	2005	P1 – P4
BSW 12	2004	P1 – P4
BSW 13	2003	P1 – P4
BSW 14	2002	P1 – P4
BSW 15	2001	P1 – P4
BSW 16 und älter	2000 und älter	P1 – P8

Turnen - Breitensport männlich (BSM)

Wettkampfnummer	Jahrgang	Leistungsstufe
BSM 7	2009 und jünger	P1 – P4
BSM 8	2008	P1 – P4
BSM 9	2007	P1 – P4
BSM 10	2006	P1 – P4
BSM 11	2005	P1 – P4
BSM 12	2004	P1 – P4
BSM 13	2003	P1 – P4
BSM 14	2002	P1 – P4
BSM 15	2001	P1 – P4
BSM 16 und älter	2000 und älter	P1 – P8

Turnen - Leistungssport weiblich (LSW)

Wettkampfnummer	Jahrgang	Leistungsstufe
LSW 7	2009 und jünger	P1 – P10
LSW 8	2008	P1 – P10
LSW 9	2007	P1 – P10
LSW 10	2006	P1 – P10
LSW 11	2005	P1 – P10
LSW 12	2004	P1 – P10
LSW 13	2003	P1 – P10
LSW 14	2002	P1 – P10
LSW 15	2001	P1 – P10
LSW 16	2000	P1 – P10
LSW 17	1999	P1 – P10
LSW 18	1998 / 1997	P1 – P10
LSW 20	1996 - 1992	P1 – P10
LSW 25	1991 - 1987	P1 – P10

Turnen - Leistungssport männlich (LSM)

Einteilung der Wettkampfklassen analog LSW.

Turnen – Altersklassen Männer / Frauen (.AM / .AF)

Wettkampfnummer	Jahrgang	Leistungsstufe
LAF30 / LAM30	1986 – 1982	P1 – P10
LAF35 / LAM35	1981 – 1977	P1 – P10
LAF40 / LAM40	1976 – 1972	P1 – P10
LAF45 / LAM45	1971 – 1967	P1 – P10
LAF50 / LAM50	1966 – 1962	P1 – P10
BAF30 / BAM30	1986 – 1982	P1 – P7
BAF35 / BAM35	1981 – 1977	P1 – P7
BAF40 / BAM40	1976 – 1972	P1 – P7
BAF45 / BAM45	1971 – 1967	P1 – P7
BAF50 / BAM50	1966 – 1962	P1 – P7

Abkürzungen:

KW: Kinderturnen weiblich
BSW: Breitensport weiblich
LSW: Leistungssport weiblich
BAF: Breitensport Frauen
LAF: Leistungssport Frauen

KM: Kinderturnen männlich
BSM: Breitensport männlich
BAM: Breitensport Männer
LAM: Leistungssport Männer

Besondere Bestimmungen:

- Voraussetzung für den Titel des Stadtmeisters, ist der Wohnsitz in Rödental oder eine Vereinsmitgliedschaft in einem Rödentaler Verein.
- Die Übungen der Wettkämpfe Turnen Breitensport (m + w) sind aus dem „Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes 2015“ ersichtlich.
- Die Übungen der Wettkämpfe Turnen Leistungssport (m + w) sind aus dem „Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes 2015“ ersichtlich.
- Gerätewechsel während aller Wettkämpfe erfolgt nach Ansage

Turnen – Breitensport:

- Der Wettkampf BSW ist ein Wahl Drei-Kampf aus den Geräten: Boden, Sprung, Reck, Schwebebalken/Bank – Die besten drei Geräte kommen in die Wertung.
- Der Wettkampf BSM ist ein Wahl Drei-Kampf aus den Geräten: Boden, Sprung, Reck, Barren, Ringe und Seitpferd – Die besten drei Geräte kommen in die Wertung.

Turnen – Leistungssport:

- Der Wettkampf LSW besteht aus vier Geräten: Boden, Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken/Bank.
- Der Wettkampf LSM besteht aus sechs Geräten: Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck.

Turnen – Kinder:

- Für die Kinderturnwettkämpfe gelten gesonderte Übungen s.u.
- Bei den Kinderturnwettkämpfen können zusätzlich zu den Inhaltspunkten maximal 2 Bonuspunkte für gute Ausführung gegeben werden.

Turnen – Altersklassen:

- Der Wettkampf LAF und BAF ist ein Wahl Drei-Kampf aus den Geräten: Boden, Sprung, Reck, Schwebebalken/Bank – Die besten drei Geräte kommen in die Wertung.
- Der Wettkampf LAM und BAM ist ein Wahl Vier-Kampf aus den Geräten: Boden, Sprung, Reck, Barren, Ringe und Seitpferd – Die besten vier Geräte kommen in die Wertung.
- Die Übungen der Wettkämpfe sind aus dem „Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes 2015“ ersichtlich.

Übungen für Turnen Kinder männlich und weiblich

1) Übungen für Kinder der Klassen KW 3 und KM 3:

Übungen A (Boden)	1. Rollen um die Längsachse über 2 Matten („Bratwurst“)	2 Pkt.
	2. Rolle vorwärts mit Stützen beider Hände	3 Pkt.
	3. Rolle vorwärts mit Stützen beider Hände, Strecksprung	4 Pkt.

Übungen B (Bank)	1. Laufen über eine Langbank ganze Länge	2 Pkt.
	2. Laufen über eine Langbank ganze Länge (in der Mitte liegt ein kleiner Medizinball, der überstiegen werden soll)	3 Pkt.
	3. Aufknien mit beidbeinigem Absprung auf einer Langbank (4x) auf Querseite	4 Pkt.

Übungen C (Reck)	1. Hangeln mit beiden Händen (ans Reck hängen, Arme durchgestreckt, Knie anhocken, schaukeln), senken der Füße, stehen	2 Pkt.
	2. Stützen (mit Hilfe eines Keils)	3 Pkt.
	3. Sprung in den Stütz (aus dem Stand oder angehen, 3 Sek halten), Niedersprung in den Stand	4 Pkt.

Übungen D (Kasten)	1. Aufsteigen auf einen kleinen Kasten, Strecksprung	2 Pkt.
	2. Hinein- und Heraussteigen aus einem umgedrehten kleinen Kasten	3 Pkt.
	3. Aufknien mit beidbeinigem Absprung auf einen kleinen Kasten, aufstehen, Strecksprung (2 Versuche - der beste Versuch wird bewertet)	4 Pkt.

Bemerkungen zur Bewertung:

- Werden die Übungen nicht gemäß der Ausschreibung geturnt, erfolgt ein Abzug bis zu einem Punkt.

- Die 2 Zusatzpunkte können wie folgt vergeben werden:

0,5 Pkt. Übung ausreichend gekonnt, Ablauf in Grobform mit Mängeln

1,0 Pkt. Übung zufriedenstellend gekonnt, Haltungsverfäler

1,5 Pkt. Übung gut gekonnt, fließender Bewegungsablauf, leichte Haltungsverfäler

2,0 Pkt. Übung sehr gut gekonnt, sicher beherrscht, fließender Bewegungsablauf, sehr guter Gesamteindruck.

> die dazugehörigen Jahrgänge siehe Ausschreibung!

2) Übungen für Kinder der Klassen KW 4 und KM 4:

Übungen A (Boden)	1. Rolle vorwärts (kleine Rolle) mit Stützen beider Hände, Stand	2 Pkt.
	2. Rolle vorwärts mit Stützen beider Hände, Strecksprung	3 Pkt.
	3. Rolle vorwärts mit Stützen beider Hände über Medizinball (große Rolle), Strecksprung	4 Pkt.

Übungen B (Bank)	1. Aufknien mit beidbeinigem Absprung auf der Langbank (4x) auf Querseite	2 Pkt.
	2. Über die umgedrehte Bank balancieren ganze Länge	3 Pkt.
	3. Hockwenden über die Bank (4x) mit beidbeinigem Absprung	4 Pkt.

Übungen C (Reck)	1. Hangeln (beide Hände am Reck, Arme durchgedrückt), Knie anhocken, senken der Füße, stehen	2 Pkt.
	2. Sprung in den Stütz, 3Sek halten, Niedersprung in Stand	3 Pkt.
	3. Beliebig in den Kniehang kommen, lösen der Hände vor der Stange, stützen, abschwingen der Beine rückwärts, Stand	4 Pkt.

Übungen D (Kasten)	1. Aufknien mit beidbeinigem Absprung auf den kleinen Kasten, aufstehen auf Füße und Strecksprung (2 Versuche ¹⁾)	2 Pkt.
	2. Aufhocken mit beidbeinigem Absprung auf den kleinen Kasten, mit beiden Füßen zwischen den Händen, aufstehen, Strecksprung (2 Versuche ¹⁾)	3 Pkt.
	3. Hockwende über den kleinen Kasten (2 Versuche ¹⁾) (mit/ohne Anlauf)	4 Pkt.

1) der beste Versuch wird bewertet

Bemerkungen zur Bewertung:

-Werden die Übungen nicht gemäß der Ausschreibung geturnt, erfolgt ein Abzug bis zu einem Punkt.

- Die 2 Zusatzpunkte können wie folgt vergeben werden:

- 0,5 Pkt. Übung ausreichend gekonnt, Ablauf in Grobform mit Mängeln
- 1,0 Pkt. Übung zufriedenstellend gekonnt, Haltungsfehler
- 1,5 Pkt. Übung gut gekonnt, fließender Bewegungsablauf, leichte Haltungsfehler
- 2,0 Pkt. Übung sehr gut gekonnt, sicher beherrscht, fließender Bewegungsablauf, sehr guter Gesamteindruck.

> die dazugehörigen Jahrgänge siehe Ausschreibung!

3) Übungen für Kinder der Klassen KW 5, KW 6 und KM 5, KM 6:

Übungen A (Boden)	1. Rolle vorwärts (kl. Rolle) mit Stützen beider Hände, Strecksprung, Rolle vorwärts, Stand	2 Pkt.
	2. Rolle vorwärts (kl. Rolle) mit Stützen beider Hände, Strecksprung, Rolle vorwärts über den Medizinball (große Rolle), Stand	3 Pkt.
	3. Rolle vorwärts mit Stützen beider Hände, Strecksprung, senken, Rolle rückwärts mit Stützphase, auf die Füße kommen, aufrichten, Schlussprung	4 Pkt.

Übungen B (Bank)	1. Hockwenden über die Bank (4x) mit beidbeinigem Absprung	2 Pkt.
	2. Auf einer umgedrehten Bank (oder kl. Schwebebalken) bis zur Mitte gehen, 1/1 Trippeldrehung, bis zum Ende gehen, Schlussprung	3 Pkt.
	3. Auf einer umgedrehten Bank (oder kl. Schwebebalken) bis zur Mitte gehen, 1/2 Ballenstanddrehung (2x), bis zum Ende gehen, Schlussprung	4 Pkt.

Übungen C (Reck)	1. Sprung in den Stütz, abrollen (Beine gehockt) , zum Stand vorlings	2 Pkt.
	2. Beliebig in den Kniehang kommen, lösen der Hände vor der Stange, abschwingen der Beine rückwärts, auf die Füße kommen, Stand	3 Pkt.
	3. Sprung in den Stütz, Vorschwung, Rückschwung, Niedersprung, Unterschwing (Schwungholen mit einem Bein erlaubt)in den Stand, Unterschwing erkennbar	4 Pkt.

Übungen D (Sprung)	1. Aufknien mit beidbeinigem Absprung auf einen dreiteiligen Kasten (quer), aufstehen, Strecksprung (2 Versuche)	2 Pkt.
	2. Aufhocken mit beidbeinigem Absprung und mit beiden Füßen zwischen den Händen auf einen dreiteiligen Kasten (quer), aufstehen, Strecksprung (2 Versuche)	3 Pkt.
	3. Hockwende über einen dreiteiligen Kasten (2 Versuche) mit Anlauf	4 Pkt.

Bemerkungen zur Bewertung:

-Werden die Übungen nicht gemäß der Ausschreibung geturnt, erfolgt ein Abzug bis zu einem Punkt.

- Die 2 Zusatzpunkte können wie folgt vergeben werden:

0,5 Pkt. Übung ausreichend gekonnt, Ablauf in Grobform mit Mängeln

1,0 Pkt. Übung zufriedenstellend gekonnt, Haltungsfehler

1,5 Pkt. Übung gut gekonnt, fließender Bewegungsablauf, leichte Haltungsfehler

2,0 Pkt. Übung sehr gut gekonnt, sicher beherrscht, fließender Bewegungsablauf, sehr guter Gesamteindruck.

> die dazugehörigen Jahrgänge siehe Ausschreibung!